



YOU PART

Engage. Connect. Empower

KARTEN SORTIEREN

FACTS

ZIELE

THEMEN

ZUSATZINFORMATION

MATERIALIEN

VORBEREITUNG

ANLEITUNG

VORLAGEN

KARTEN SORTIEREN

FACTS

Alter: 18 – 30

Gruppengröße: 5 – 30

Dauer: 60 Minuten

ZIELE

Diese Methode hilft dabei:

- zu verstehen, wie junge Menschen Informationen priorisieren und kategorisieren
- herauszufinden, was sie am meisten motiviert
- herauszufinden, wie und was sie über verschiedene Begriffe und Ideen denken
- junge Menschen zu unterstützen, Lösungen zu finden und Methoden an ihre Bedürfnisse anzupassen

THEMEN

Für die Methode des Kartensortierens wird den Teilnehmenden einer Aktivität bzw. eines Workshops ein Set vorbereiteter Karten vorgestellt. Diese Karten enthalten Begriffe, Informationen oder Elemente. Dann werden die Teilnehmenden gebeten, die Karten nach ihren Präferenzen in Gruppen zu ordnen oder zu priorisieren. Dies hilft, ihre Motivation, ihre Vorlieben und das, was sie am meisten schätzen, zu verstehen.

Durch das Sortieren der Karten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre tatsächlichen Bedürfnisse und Präferenzen auszudrücken. Die Moderation gewinnt so nützliche Erkenntnisse, die helfen, gezielte Lösungsansätze, basierend auf den Bedürfnissen der Teilnehmenden, zu entwickeln.

Die Methode wird am häufigsten von Webdesigner*innen eingesetzt, um die Bedürfnisse und Präferenzen der User*innen zu verstehen, um effiziente und ansprechende Websites oder Plattformen zu erstellen. Allerdings bewährte sich die Methode in den verschiedensten Settings, sodass mit ihrer Hilfe generell Bedürfnisse und Präferenzen von Personen erforscht werden können.

Es gibt drei verschiedene Arten der Kartensortierung:

- **Offene Kartensortierung:** Die Teilnehmenden sortieren Karten in passende Kategorien, die sie sich selbst ausdenken und benennen.
- **Geschlossene Kartensortierung:** Die Teilnehmenden sortieren die Karten gemäß den Kategorien, die von der Moderation vorgegeben werden.
- **Hybride Kartensortierung:** Die Teilnehmenden können die Karten sowohl in vorgegebene als auch in Kategorien, die sie selbst benennen, sortieren.

Die Aktivität kann entweder online oder offline durchgeführt werden, indem interaktive Tools oder gedruckte Karten verwendet werden.

ZUSATZINFORMATION

Wenn sie im Rahmen der politischen Bildung (*Citizenship Education*) verwendet wird, kann die Methode des Kartensortierens sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Moderation wertvolle Informationen liefern. Die Teilnehmenden erlangen ein besseres Verständnis von zivilgesellschaftlichem Engagement, Menschenrechten, demokratischen Prinzipien, Regierungen, historischen Ereignissen usw. Zugleich fördert die Aktivität kritisches Denken, Problemlösen und analytische Fähigkeiten. Die Moderation kann Priorisierungen der Teilnehmenden sowie die Art und Weise, wie sie Informationen einordnen, erforschen.

MATERIALIEN

Wenn die Aktivität **offline** durchgeführt wird:

- Gedruckte Karten oder Klebezettel
- Kategorie-Karten
- Notizblöcke
- Stifte
- Arbeitsbereich

Wenn die Aktivität **online** durchgeführt wird:

- Laptop oder Tablets
- Interaktive Online-Tools
- Digitale Karten
- Stabile WLAN-Verbindung

VORBEREITUNG

Um dich auf eine Aktivität mit Kartensortierung vorzubereiten, solltest du folgende Schritte berücksichtigen:

1. Mach dich selbst mit der Aktivität und ihren Zielsetzungen vertraut.
2. Informiere dich ggf. über Konzepte der politischen Bildung (*Citizenship Education*) und Partizipation.
3. Entscheide, ob die Aktivität online oder vor Ort durchgeführt werden soll.
4. Wähle die Art der Kartensortierung, die ausgeübt werden soll, und versichere dich, dass diese zu deinen Zielsetzungen passt, um relevante Daten zu sammeln.
5. Entscheide dich für das Thema der Aktivität (z. B. historische Ereignisse in Europa, die zu mehr politischer Partizipation führten).
6. Bereite eine Liste mit zum Thema passenden Daten/Fakten/Ereignissen/Begriffen vor.
(**Vorschlag:** Du kannst bis zu 50 Einträge in deine Liste aufnehmen.)
7. Teste die verfügbaren Werkzeuge online/offline.
8. Bereite den Arbeitsbereich vor.

ANLEITUNG

Schritt 1: Einführung (circa 10 Minuten)

Begrüße die Teilnehmenden und mache sie mit den Zielen und einzelnen Schritten der nun folgenden Aktivität vertraut. Vergiss nicht zu betonen, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt. Dann stelle die Materialien oder Online-Tools vor.

TIPP: *Als gratis Online-Tool eignet sich MIRO.*

Schritt 2: Vorstellung der Themen (circa 5 Minuten)

Gib den Teilnehmenden die Karten (oder Klebezettel), die jeweils eine kurze Information zum gewählten Thema enthalten. Stelle dann die Kategorien vor, denen die Teilnehmenden die Karten zuordnen sollen. Achte darauf, dass die Karten und von dir vorgegebene Kategorien zusammenpassen.

Lautet das Thema z. B. „Historische Ereignisse, die in den letzten Jahren in Europa stattgefunden haben“, dann brauchst du Karten, auf denen jeweils Fakten und Ereignisse genannt, am besten auch kurz beschrieben sind: Klimaproteste, Jugendaktivismus, Demonstrationen für Frauenrechte usw. Dazu passende Kategorien könnten sein: demokratische Prinzipien und Werte, Menschenrechte, Geschlechter-Gerechtigkeit, Ökologie und Nachhaltigkeit, Reaktion auf Krisen usw.

TIPP: *Wenn du die Aktivität offline durchführen möchtest, kannst du die untenstehenden Vorlagen verwenden.*

Schritt 3: Prozess der Kartensortierung (circa 30 Minuten)

Leite die Teilnehmenden an, die Karten durchzusehen und sie gemäß Aufgabenstellung den einzelnen Kategorien zuzuordnen. Fördere kritisches Denken und rege die Diskussionen während des Sortierens an. Beobachte während dieser Phase den Entscheidungsprozess der Teilnehmenden.

Nachdem die Teilnehmenden die Karten kategorisiert haben, kannst du ihnen vorschlagen, eine Priorisierung vorzunehmen; je nachdem, welche Ereignisse/Fakten, die auf den Karten stehen, sie für die wichtigsten halten.

TIPP: *Die aktive Beteiligung kann gesteigert werden, indem du die hybride Kartensortierung vorschlägst: Die Teilnehmenden können die Karten auch in Kategorien, die sie selbst benennen, sortieren.*

ANLEITUNG

Schritt 4: Gruppendiskussion (circa 10 Minuten)

Moderiere eine Gruppendiskussion, in der sich die Teilnehmenden darüber austauschen können, wie sie die Karten sortiert haben.

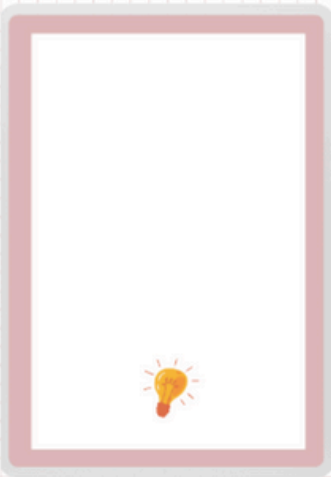
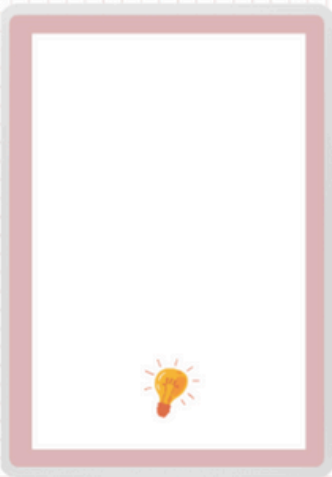
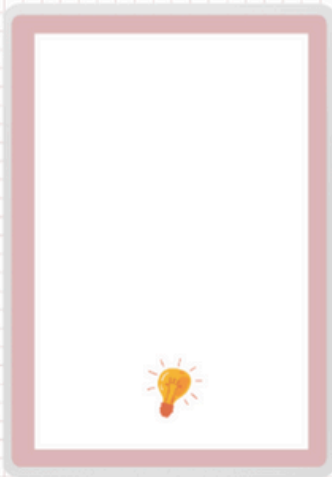
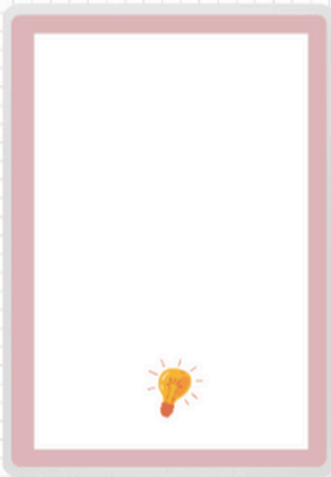
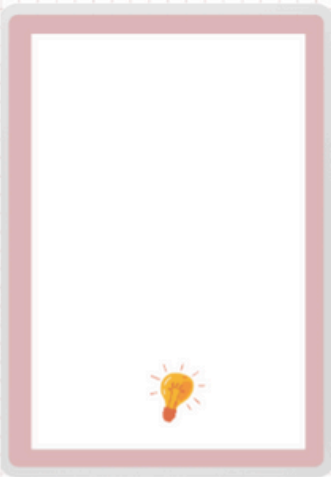
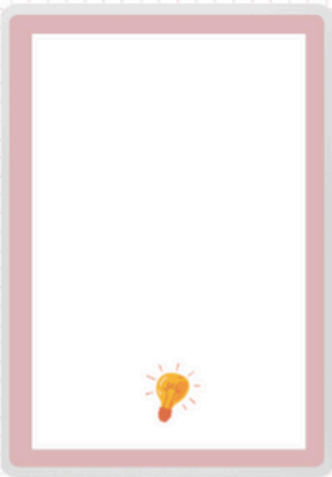
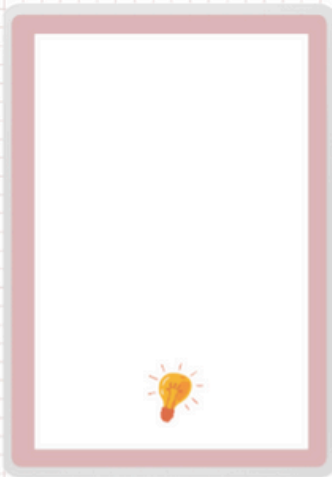
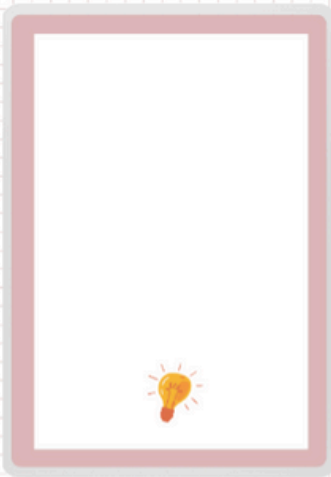
Im Falle einer Diskussion historischer Fakten kannst du die Teilnehmenden anleiten, Verbindungen zwischen den Fakten der einzelnen Kategorien herzustellen. Zum Beispiel: Was haben die Karten der Kategorie „Geschlechter-Gerechtigkeit“ gemeinsam?

Schritt 5: Analyse (circa 10 Minuten)

Der letzte Schritt ist das Analysieren der Ergebnisse des Prozesses, um Denkmuster, Querverbindungen und Assoziationen der Teilnehmenden zu identifizieren.

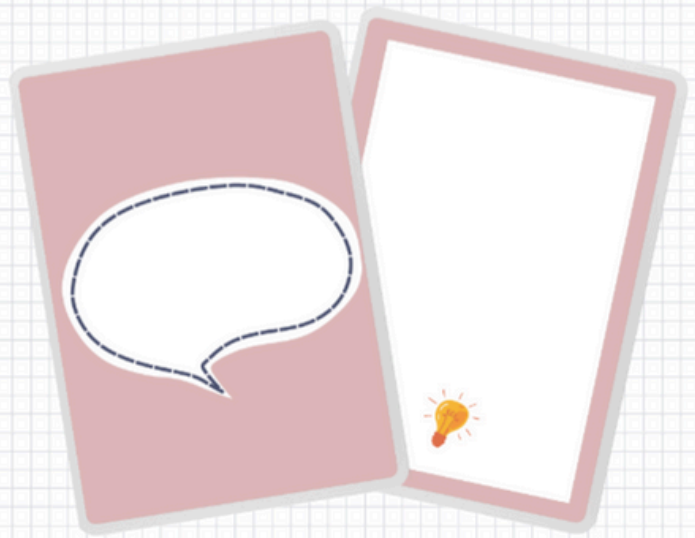
VERWENDUNG DER VORLAGEN

1. Drucke die Karten aus.
2. Schreibe kurze Titel bzw. Begriffe/Daten auf die Vorderseite der Karten.
3. Beschreibe die Daten/Fakten/Ereignisse kurz auf der Rückseite (optional).
4. Schneide die Karten aus.
5. Klebe die zwei Kartenseiten zusammen (optional).

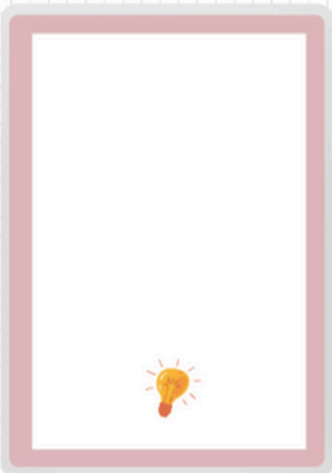
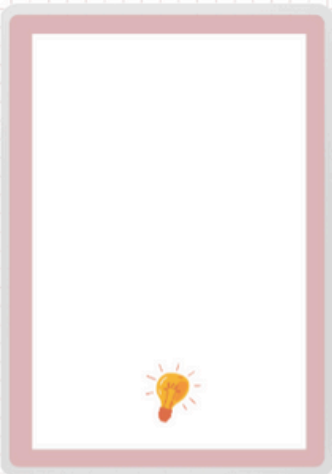


Instructions

1. Print the cards
2. On the front side of the cards write a short title about the topic you want to discuss
3. On the back side of the card briefly describe the fact (optional)
4. Crop the cards
5. Stick both sides together (optional)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union





YOU PART

Engage. Connect. Empower

PARTNERORGANISATIONEN



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.